

Donnerstag 03.11.2016

ab 14:00 Uhr

Ankommen und Nachmittagskaffee

15:00

Begrüßung

[Prof. Dr. Karlheinz Ruhstorfer](#)

15:20 Uhr

Inhaltliche Eröffnung: Eine Kultur der Compassion, des Dialogs und der verletzbaren Hoffnung - theologische Optionen in einem zerrissenen Europa

[Prof. Dr. Martin Kirschner](#)

16:15 Uhr

Kultur der Compassion. Versuch einer theologischen Antwort auf die Reflexionsgruppe. Die geistige und kulturelle Dimension Europas

[Piotr Kubasiak](#),

17:00 Uhr

Dividendo et componendo: Thesen zur Bedeutung der Philosophie im Rahmen einer gesellschaftlich integrativen Philosophie

[Prof. Dr. Markus Riedenauer](#)

18:30 Uhr

Abendessen

20:00 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Wir lieben den Tod.“ Warum ziehen junge Europäer in den Krieg?

mit anschließender Diskussion

[Prof. Dr. Jürgen Manemann](#)

22:00 Uhr

Gemütliches Beisammensein

Freitag 04.11.2016

07:30 Uhr

Frühstück

09:00 Uhr

Laizismus und Religionspolitik in der Türkei

[PD Dr. Hüseyin Ağuıçenođlu](#)

09:45 Uhr

„Zu“ gläubig, um tolerant zu sein? Erkundungen im Spannungsfeld von Glaubensgewissheit, Zweifel und Toleranz

[Prof. Dr. Veronika Hoffmann](#)

11:00 Uhr

Kaffeepause

11:30 Uhr

Verinnerweltlichung als Signum Europas und Herausforderung der Theologie

[Dr. Patrick Becker](#)

12:15 Uhr

Mittagessen

14:00 Uhr

Popper und Religion: Strategien zur Überwindung des Irrationalismus in der heutigen Zeit

[Dr. Johannes Grössl](#)

14:45 Uhr

Theologie als erkenntnistheoretischer Sonderfall? Voraussetzungshaftigkeit von Wissenschaft und der zirkuläre Zusammenhang von Epistemik und Methodik.

[Christiane Nagel](#)

15:30 Uhr

Kaffeepause

15:45 Uhr

(Europäischer) Verfassungspatriotismus - vernünftige Liebe oder 'blasser Seminargedanke'?

[Moritz Rudolph](#)

16:30 Uhr

Öffentlicher Vortrag: Enunziative und institutionelle Autorität. Religionen als „Mitbegründer“ (Ricœur) und Übersetzer in der pluralen Öffentlichkeit

[Prof. Dr. Maureen Junker-Kenny](#)

18:30 Uhr

Abendessen

20:00 Uhr

Öffentlicher Vortrag: Ein Narrativ verfehlt sein Thema. Verfassungsrechtliche und theologische Anmerkung zum sog. „Böckenförde-Paradox“.

[Prof. Dr. Georg Essen](#)

Diskussion mit ihm und [Prof. Dr. Maureen Junker-Kenny](#)

22:00 Uhr

Gemütliches Beisammensein

Samstag 05.11.2016

07:30 Uhr

Frühstück

09:00 Uhr

Glaube und Universalisierung: ein Beitrag des Christentums zur europäischen Identität

[Prof. Dr. Dr. Bernd Irlenborn](#)

09:45 Uhr

„Jeder soll von seiner Auffassung überzeugt sein“ (Röm 14,5). Toleranz und Wertschätzung von Pluralität bei den Kirchenvätern und im frühen Mittelalter.

[Prof. Dr. Hilary Mooney](#)

10:30

Kaffeepause

10:45 Uhr

„... und der Logos wurde Fleisch“ (Joh 1,14). Zur Tiefenstruktur der europäischen Geistesgeschichte

[Prof. Dr. Karlheinz Ruhstorfer](#)

11:00 Uhr

Auswertung der Tagung, Diskussion um ein mögliches künftiges Forschungsprojekt

13:00 Uhr

Mittagessen und Ende der Tagung

Religiöse Pluralisierung - gesellschaftliche Polarisierung - politische Desintegration

Die Krise Europas als Herausforderung für die Theologie

Die europäischen Gesellschaften durchlaufen derzeit einen tiefgreifenden Wandel, der die Integration Europas selbst in Frage stellt: Im europäischen Haus zeigen sich tiefe Risse. Die Dramatik der Krisen erstreckt sich von den Anschlägen von Paris und Brüssel, der Finanzkrise und den bevorstehenden „Brexit“, über das Erstarken euroskeptischer und nationalistischer Strömungen, die Bedrohung durch den islamistischen Terror und den Anstieg islamophober Stereotypen, bis hin zur Flüchtlingskrise, zur globalen Migration und zur damit verbundene religiösen und kulturellen Pluralisierung. Die Debatten um die „Seele Europas“, um eine europäische Verfassung und um den Stellenwert des religiösen, kulturellen Erbes gerade mit Blick auf den Islam haben deutlich gemacht, dass mit der politischen auch die religiöse Dimension an Bedeutung gewinnt. Damit geht es um Themen, die in den Kernbereich theologischer Arbeit hineinreichen, die öffentliche Positionierung, theologische Aufklärung und interreligiösen Dialog fordern.

Die Tagung will einen neuen Diskurs um die Zukunft Europas und den Beitrag der Theologie(n) eröffnen.

Tagungsleitung

Dr. Verena Wodtke-Werner
Akademiedirektorin, Stuttgart

Europäische Gesellschaft für Katholische Theologie
Vorstand der Deutschen Sektion

Vorsitzender:

Prof. Dr. Karlheinz Ruhstorfer
TU Dresden

Vorstandsmitglieder:

Dr. Patrick Becker
RWTH Aachen

Prof. Dr. Martin Kirschner
KU Eichstätt-Ingolstadt

Prof. Dr. Hilary Mooney
PH Weingarten

Zur Teilnahme

Tagungspauschale

Verpflegung + Übernachtung im EZ	EUR 120,00
Verpflegung + Übernachtung im DZ	EUR 110,00
Verpflegung ohne Frühstück + Übernachtung	EUR 58,00

Ermäßigung für Studierende und Wissenschaftler ohne festen Dienstvertrag:

Verpflegung + Übernachtung im DZ	EUR 50,00
----------------------------------	-----------

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Geschäftsstelle –
Referatsassistentin: Beate Schnarr
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart
Tel: +49 711 1640-701; Fax: +49 711 1640-801
E-Mail: schnarr@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich:
per E-Mail, Fax oder online unter:

<http://www.akademie-s.de/veranstaltungaktuell.html>

spätestens bis zum 24.10.2016. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung. Bitte kommen sie nicht unangemeldet zur Tagung! Bei Rücktritt von der Anmeldung vom 25.10.-02.11.2016 stellen wir Ihnen die Hälfte der Tagungspauschale in Rechnung, danach bzw. bei Fernbleiben die Gesamtkosten. Ersatz durch eine andere Person befreit von den Stornogebühren.

Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart
– Tagungszentrum Hohenheim –
Paracelsusstraße 91, 70599 Stuttgart
Tel: 0711 451034 600; Fax: 0711 451034 898

Das Tagungszentrum liegt in der Nähe der Universität Hohenheim. Von Stuttgart Hbf aus erreichbar mit der Stadtbahn (U5, U6) bis Möhringen, von dort Stadtbahn (U3) bis Plieningen (Endstation). Bei Anreise mit der S-Bahn aus Richtung Süden kann schon in Stuttgart-Vaihingen in die U3 gewechselt werden. Von der Endstation sind es noch etwa 300 Meter – zunächst weiter in Fahrtrichtung, im Kreuzungsbereich (Kreisverkehr) die Hauptstraße überqueren, dann unmittelbar rechts in die Paracelsusstraße. AutofahrerInnen, die über die Autobahn A8 anreisen, verlassen die Autobahn bei der Ausfahrt „Flughafen“ in Richtung Plieningen. Sie bleiben auf der Hauptstraße durch Plieningen bis zum Kreisverkehr an der „Wirtschaft Garbe“ mit der Abzweigung „Universität Hohenheim“. Dort scharf rechts in die Paracelsusstraße abbiegen. Vom Flughafen Stuttgart zum Tagungshaus benötigen Sie ca. 15 Auto-Minuten.

Religiöse Pluralisierung - gesellschaftliche Polarisierung - politische Desintegration



Die Krise Europas als Herausforderung für die Theologie

03.-05.11.2016
Tagungszentrum Hohenheim

Europäische Gesellschaft
für Katholische Theologie
eT European Society for
Catholic Theology
Association Européenne
de Théologie Catholique

Akademie der Diözese
Rottenburg-Stuttgart